

Erinnerungen von der Seele schreiben – Erlebnisse verarbeiten im Text

Literarisch-kreative Schreibwerkstatt

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Freitag, 19. November 2021 – Sonntag, 21. November 2021
- Seminarnummer:** 21/04/464
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Dr. Nike Alkema, Politikwissenschaftlerin
Dr. Johannes Stefan Müller, Soziologe
- Referent*in:** Katharina Martin-Virolainen, Autorin
- Teilnahmegebühr:** 60,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Erinnerung bedeutet immer eine Auseinandersetzung mit sich Selbst. Jedes Individuum hat eine einzigartige Biografie, deren Geschichten wir bewusst und unterbewusst in uns tragen. Es kann heilsam sein, uns nach Innen zu wenden, um uns zu erinnern und mit Empathie auf Erlebtes zu schauen. Es kann kostbar sein, eigene Spuren zu bewahren und unsere Kinder, Enkel*innen oder auch nahestehende Menschen in unserem sozialen Umfeld daran teilhaben zu lassen. Sowohl die angenehmen, freudespendenden als auch die schmerzhaften Erfahrungen sind Teil von uns. Diese zu achten, schafft Verständnis, Verbindung und ist eine Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart.

In diesem Seminar wird es zunächst Raum geben, mit vielseitigen Erinnerungsformaten in Berührung zu kommen. Im Anschluss wird sich dem Schreiben autobiographischer Texte gewidmet, um das Schreiben als Ausdrucksform zur Verarbeitung und Dokumentation eigener Erinnerungen zu erfahren.

Ziele:

- Auseinandersetzung mit der Definition sowie mit facettenreichen Formen von Erinnerungsarbeit.

- Kennenlernen und Erproben von vielseitigen Methoden des autobiographischen Schreibens.
- Entwicklung von Empathie, Verständnis und Toleranz für sich Selbst und die Mitmenschen.

Dachverband:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)



Finanzierung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW und erhalten über die Landeszentrale eine Zuwendung für Seminare der politischen Bildung.

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Programmablauf:

Freitag, 19. November 2021

bis 16.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
16.00 - 16.30 Uhr	Kaffee
16.30 - 17.00 Uhr	Dr. Nike Alkema Begrüßung und Vorstellungsrunde <i>Plenum</i>
17.00 - 18.00 Uhr	Dr. Nike Alkema Einführung in die Thematik und Vorgehensweise, Kennenlernen der Teilnehmenden <i>Einführungsreferat, Kennenlernrunde</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Dr. Nike Alkema Was macht uns zu denen, die wir sind? Eine persönliche Auseinandersetzung mit den eigenen Wurzeln und Prägungen <i>Impulsreferat, Tandemgespräche</i>

Samstag, 20. November 2021

8.00 Uhr	Frühstück
----------	-----------

- 8.45 - 10.15 Uhr Katharina Martin-Virolainen
Erinnerungskultur – kollektive und individuelle Formen des Umgangs mit
Geschichte
Input, Medieneinsatz
- 10.30 - 12.00 Uhr Katharina Martin-Virolainen
Fortsetzung
Kleingruppenarbeit, Auswertung im Plenum
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Katharina Martin-Virolainen
Methoden autobiographischen Schreibens
Vortrag, Austausch im Plenum
- 16.30 - 18.00 Uhr Katharina Martin-Virolainen
Erinnerungen von der Seele schreiben
Schreibwerkstatt
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 - 21.00 Uhr Katharina Martin-Virolainen
Fortsetzung
Schreibwerkstatt

Sonntag, 21. November 2021

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Katharina Martin-Virolainen
Erinnerungen miteinander teilen
Präsentation autobiographischer Texte im Plenum

- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Johannes Stefan Müller
Seminarwertung, Aufarbeitung offener Fragen
Reflexion und Austausch im Plenum
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Abreise

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.